



Op. Dr. Mücahit Kabar

Facharzt für Urologie · Bursa · drmucahitkabar.com

Nachsorge nach der Beschneidung

Die Beschneidung (Zirkumzision) ist ein chirurgischer Eingriff, bei dem die Vorhaut in angemessenem Umfang entfernt wird; die meisten Patienten können noch am selben Tag nach Hause gehen. Schwellungen, Blutergüsse und ein gelblich-weißer, feuchter Belag auf der Eichel sind in den ersten Tagen normal. Saubere Wundverhältnisse, die regelmäßige Anwendung der empfohlenen Salbe und die Kenntnis der Warnzeichen unterstützen die Heilung.

Zuletzt aktualisiert: 28. Oktober 2026

Sofort ärztliche Hilfe suchen

- Eine Blutung, die auf leichten Druck nicht aufhört oder den Verband durchtränkt
- Wasserlassen ist nicht möglich, oder es wird länger als erwartet kein Urin gelassen
- Körpertemperatur von 38 °C oder höher
- Zunehmende Rötung, Schwellung oder übel riechender Ausfluss
- Bläuliche, dunkler werdende oder anders veränderte Färbung der Eichel

Im Notfall die 112 anrufen (europäische und türkische Notrufnummer) oder die nächste Notaufnahme aufsuchen.

Dieser Ratgeber enthält allgemeine Informationen; die Anweisungen, die Sie persönlich erhalten, haben immer Vorrang.

Die Beschneidung (Zirkumzision) ist ein chirurgischer Eingriff, der unter sterilen Bedingungen und mit geeigneter Betäubung durchgeführt wird. Die Hautränder werden in der Regel mit feinen Fäden vernäht, die sich von selbst auflösen. Dieser Ratgeber enthält allgemeine Hinweise zur Vorbereitung und Pflege für Kinder und Erwachsene.

Vor dem Eingriff

- Blutgerinnungsstörungen in der Familie, eingenommene Medikamente und Allergien müssen beim Vorgespräch angegeben werden; bei Bedarf werden Blutuntersuchungen veranlasst.
- **Wenn Sie blutverdünnende Medikamente einnehmen, setzen Sie diese nicht ab und ändern Sie sie nicht, ohne mit Ihrem Arzt zu sprechen.**
- Ist eine Vollnarkose oder Sedierung geplant, darf **für den Zeitraum, der Ihnen genannt wurde**, nichts gegessen oder getrunken werden.

- Bei einem Kind mit Krankheitszeichen wie Fieber, Husten oder Durchfall kann der Eingriff verschoben werden; bitte informieren Sie uns vorher.
- Erklären Sie Ihrem Kind ruhig, ehrlich und altersgerecht, was passieren wird. Statt zu versprechen „es tut gar nicht weh“, ist es zutreffender zu sagen, dass Schmerzen mit Medikamenten gelindert werden.

Was Sie mitbringen sollten:

- Einen Ausweis
- Lockere, bequeme Kleidung und Ersatzunterwäsche
- Ersatzwindeln für Babys
- Ein Lieblingsspielzeug oder -buch für Ihr Kind

Am Tag des Eingriffs

Die Art der Betäubung (örtliche Betäubung, Sedierung oder Vollnarkose) wird vorab je nach Alter und Situation festgelegt. Nach dem Eingriff folgt eine kurze Beobachtungszeit; die meisten Patienten gehen noch am selben Tag nach Hause. Beim ersten Wasserlassen kann ein leichtes Brennen auftreten. Erwachsene sollten nach einer Betäubung mindestens 24 Stunden lang nicht Auto fahren.

Nach dem Eingriff: die ersten Tage

Folgendes ist normal und bessert sich meist innerhalb weniger Tage:

- **Schwellung und Blutergüsse** an der Eichel und im Wundbereich
- **Leichte Blutflecken** auf dem Verband
- Leichtes Brennen beim Wasserlassen
- Ein **gelblich-weißer, feuchter Belag** auf der Eichel; er ist ein normaler Teil der Heilung, keine Infektion, und sollte nicht abgerieben werden

Verwenden Sie gegen Schmerzen nur das von Ihrem Arzt empfohlene Schmerzmittel in der empfohlenen Dosis. Bei Kindern richtet sich die Dosis nach dem Körpergewicht; geben Sie keine Medikamente eigenmächtig hinzu.

Pflege zu Hause

- **Verband:** Der Verband wird in der Regel innerhalb von 1–2 Tagen entfernt; halten Sie sich an den Zeitpunkt, der Ihnen genannt wurde.
- **Waschen:** Waschen Sie den Bereich nach Abnahme des Verbands vorsichtig mit lauwarmem Wasser und tupfen Sie ihn trocken, ohne zu reiben. Verzichtern Sie bis zur Abheilung der Wunde auf lange

Vollbäder, Schwimmbäder und Baden im Meer.

- **Salbe:** Tragen Sie die empfohlene Salbe regelmäßig auf, damit Windel oder Unterwäsche nicht an der Wunde kleben.
- **Babys:** Wechseln Sie die Windel häufig und schließen Sie sie nicht zu eng.
- **Kleidung:** Wählen Sie lockere, weiche Kleidung.
- **Aktivität:** Kinder sollten eine Zeit lang auf Fahrradfahren, Rutschen und wildes Spielen verzichten. Fragen Sie Ihren Arzt, wann Ihr Kind wieder zur Schule gehen kann.
- **Fäden:** Selbstauflösende Fäden fallen in der Regel innerhalb von 1–3 Wochen von selbst ab; ziehen Sie nicht daran.
- **Arbeit und Autofahren bei Erwachsenen:** Die meisten Erwachsenen können nach wenigen Tagen wieder einer Bürotätigkeit nachgehen. Autofahren ist möglich, sobald die Schmerzen nachgelassen haben und Sie keine Medikamente einnehmen, die schläfrig machen.
- **Sexualität bei Erwachsenen:** Verzichten Sie auf Geschlechtsverkehr und Selbstbefriedigung, bis die Wunde vollständig verheilt ist, in der Regel mehrere Wochen. Nächtliche Erektionen können in den ersten Tagen unangenehm sein; das ist zu erwarten.
- **Diabetes:** Ein gut eingestellter Blutzucker unterstützt die Wundheilung.

Nachsorge

- Am Tag des Eingriffs wird Ihnen mitgeteilt, wann die Kontrolluntersuchung fällig ist; bitte nehmen Sie diesen Termin wahr.
- Wenn nach abgeschlossener Heilung bei Ihrem Kind ein dünner oder nach oben spritzender Harnstrahl oder Pressen beim Wasserlassen auftritt, kann dies ein Zeichen für eine Verengung der Harnröhrenöffnung sein. Das ist kein Notfall, aber bitte vereinbaren Sie einen Kontrolltermin.

Weitere Informationen finden Sie auf der [Seite zur Beschneidung](#).

Kontakt

- **Termine und Kontrolluntersuchungen:** Özel Medicabil Nilüfer Hastanesi, +90 444 8 112 (werktags 08:30–12:00); Özel Jimer Hastanesi, +90 444 45 67 (werktags 13:00–17:00).
- **Notfälle:** Rufen Sie die 112 an oder suchen Sie die nächste Notaufnahme auf. Nutzen Sie in Notfällen keine Messenger-Dienste (wie WhatsApp).

Kontrolle und Termine

- **Özel Medicabil Nilüfer Hastanesi** · Montag–Freitag 08:30–12:00 · 444 8 112

- **Özel Jimer Hastanesi** · Montag–Freitag 13:00–17:00 · 444 45 67

Dieser Leitfaden dient der allgemeinen Information; Ihre persönlichen Anweisungen haben immer Vorrang.